



ANSPRECHPARTNER

Gerd Wielsch

Hafenbahnstr. 35

70329 Stuttgart

Fon: 0711/32028-21

Fax: 0711/32028-27

Mobil: 0179/5305469

g.wielsch@caritas-stuttgart.de

Pressemitteilung vom 6.11.2017

Wie Menschen mit Behinderung ihren Weg ins Berufsleben finden

Schüler, Eltern und Fachkräfte aus der Behindertenhilfe sind angesprochen, wenn am 17. November zum zweiten Mal die Stuttgarter Fachmesse „Orientierung-Qualifizierung-Arbeit“ stattfindet. Die Messe zeigt auf, wie Menschen mit Behinderung einen Zugang in die Arbeitswelt finden. Ein parallel stattfindender Fachtag informiert Arbeitgeber ausführlich über die zahlreichen Facetten der Inklusion im Betrieb. Gastgeberin von Messe und Fachtag ist die IHK Region Stuttgart, die Schirmherrschaft hat Bürgermeister Werner Wölfle übernommen.

Wie geht es nach der Schule weiter? Welche Möglichkeiten gibt es, einen Beruf zu erlernen und seinen Lebensunterhalt zu verdienen? Diese Fragen lassen sich nicht so einfach beantworten, wenn eine Behinderung einen „normalen“ Einstieg ins Berufsleben erschwert. Welche Möglichkeiten gibt es, sich trotz Handicap zu qualifizieren und eine feste Anstellung zu finden?

Wie unterschiedlich das sein kann, wird auf der Fachmesse vielfältig dargelegt. In Gesprächsrunden Menschen mit Behinderung berichten anschaulich über ihre Arbeit. Fachvorträge geben Hintergrundwissen, an Probearbeitsplätzen kann man sich ausprobieren und an den zahlreichen Infoständen beraten lassen.

Feste Anstellung trotz Behinderung

Sofie Schienle ist seit März dieses Jahres beim Drogeriemarkt Rossmann fest angestellt. Die Weichen dorthin wurden für die junge Frau bereits in der Schule gestellt. Noch während der Berufsschulstufe in der Helene-Schöttle-Schule (ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum) bekam die 20-jährige die Möglichkeit verschiedene Praktika in Firmen zu absolvieren. Zwei berufsvorbereitende Maßnahmen und die enge Begleitung durch einen Jobcoach führten schließlich zu der Festanstellung. Wie der Weg genau war und welche Hürden dabei zu überwinden waren, berichten sie, ihr Jobcoach und ihre Vorgesetzte vor Publikum.

Auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt und trotzdem begleitet

Patrizia Pasquini und Mergim Fetahu arbeiten auf einem sogenannten Betriebsintegrierten Arbeitsplatz. Pasquini hat ihre Berufung in der „Inklusiven Kindertagesstätte Am Wallgraben“ gefunden, Fetahu seine bei der Cityroller GmbH im Fasanenhof. Beide werden von Jobcoaches begleitet und sind weiterhin ihrer jeweiligen WfbM (Werkstatt für Menschen mit Behinderung) zugehörig. Sie sind ebenfalls Gäste einer Gesprächsrunde auf der Messe und berichten über ihre Erfahrungen.

Viele ziehen an einem Strang

Diese Fachmesse ist die einzige Veranstaltung in Baden-Württemberg, die das komplette Spektrum der beruflichen Möglichkeiten für Menschen mit Behinderung aufzeigt. Damit kommt sie einer Forderung des neuen Bundesteilhabegesetzes nach, welches „einen barrierefreien Zugang und Informationen zu allen Leistungen und Angeboten für Menschen mit Behinderung fordert“, sagt Gerd Wielsch, Sprecher des Netzwerkes Berufliche Inklusion in Stuttgart. Das Netzwerk wird von einer breiten Allianz von Sozialeinrichtungen, Behörden und Institutionen in Stuttgart gebildet, die die Messe zum zweiten Mal in Stuttgart ausrichtet. „Wir hoffen, dass sich die Idee und das Format einer regelmäßigen Fachmesse auch in den anderen Stadt- und Landkreisen in Baden-Württemberg etabliert“, wünscht sich Wielsch. Bereits 2017, als die Messe zum ersten Mal stattfand, kamen viele Interessenten auch aus dem weiteren Umkreis, manche sogar aus anderen Bundesländern.

Für Arbeitgeber gibt es parallel eine Fachtagung, die über firmenrelevante Inhalte des neuen Bundesteilhabegesetzes informiert. Sie können darüber hinaus ihre Fragen zu Fördermöglichkeiten bei bestehenden oder neuen inklusiven Arbeitsverhältnissen, Prävention und betriebliches Eingliederungsmanagement sowie Chancen und Risiken der Arbeit 4.0 stellen.

Fachmesse und Fachtag finden

am Freitag, 17. November von 9 bis 16 Uhr statt.

Ort: Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart, Jägerstraße 30, 70174 Stuttgart

Die Messe ist barrierefrei zugänglich, die Vorträge und Gesprächsrunden im Plenum werden durch Schriftdolmetscher übersetzt.

Wir laden um **12 Uhr zu einem Pressegespräch** vor Ort ein. Beim Pressegespräch werden unter anderem Sophie Schienle, ihr Jobcoach und ihre Arbeitgeberin anwesend sein und für Fragen zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beigefügten Flyer und unter www.stuttgarter-fachmesse.de